

Verlag der C. F. Post'schen Buchhandlung
in Kolberg.

Soeben erschien:

zur **hundertjährigen Jubelfeier**
Die Belagerung von Kolberg 1807

von

Prof. Dr. Rud. Stoewer.

Illustriert.

Elegant brosch. N^o 1.— ord., N^o —.75 no.
u. 11/10.

Der starken Nachfrage halber kann nur
bar geliefert werden.

Veröffentlichungen aus dem Kirchen-
historischen Seminar München.
II. Reihe Nr. 12.

Demnächst erscheinen:

II. Reihe Nr. 12.

Die

Legation des Kardinals Pileus
in Deutschland. (1378—1382.)

Mit einem Anhang:

Die Frage der zweiten und dritten
deutschen Legation des Kardinals
Pileus in den Jahren 1394 und 1398.

Von Dr. Karl Guggenberger.

VIII u. 138 Seiten. 8^o. Subskr.-Preis

N^o 2.70. Einzelpreis N^o 3.—

III. Reihe No. 2.

Die Sendgerichte
in
Deutschland.

Von Dr. Albert M. Koeniger.

I. Band. XVI u. 203 Seiten. 8^o. Sub-
skriptionspreis N^o 4.—, Einzelpreis N^o 4.40.

Wir erbitten für diese 2 hervorragenden
Arbeiten das ganz besondere Interesse des
wissenschaftlichen Sortiments. Diesmal ist
der Abnehmerkreis hauptsächlich bei **Histo-
rikern** und besonders für die Koenigersche Ar-
beit auch bei Juristen zu suchen. Über »Send-
gerichte« ist die Literatur nicht gross, diese
zusammenfassende Arbeit des bereits vorteil-
haft bekannten Gelehrten wird daher sicher
Absatz finden und besonders von allen ju-
ristischen Bibliotheken gekauft werden.

Wir möchten bei dieser Gelegenheit wieder-
holt Ihr Interesse auf unsere »Veröffent-
lichungen« lenken. Während dieselben im
Ausland bereits volle Beachtung gefunden
haben, ist das im Inland noch nicht der
Fall, und möchten wir die Herren Sorti-
menter bitten, ihr Augenmerk speziell auf
die Gewinnung neuer Abnehmer für die
ganze Serie zu richten. Dazu wird sich das
erst Ende Juli erscheinende 1. Bändchen der
3. Reihe hervorragend eignen. Dasselbe
bildet eine „**Festschrift für Univ.-Prof.**
Dr. A. Knöpfler“ zu dessen 60. Geburts-
tag, an der sich eine Reihe der hervor-
ragendsten bisherigen Mitarbeiter beteiligen.
Die festen Kontinuationen werden unverlangt
versandt. Wir bitten also, nur als Novität
zu verlangen.

München, 20. Juni 1907.

J. J. Lentner'sche Buchhandlung
(E. Stahl).

A. Hartleben's Verlag.

Soeben erschien:

DIE

TECHNOLOGIE DER APPRETUR.

EIN LEHRBUCH

ZUM UNTERRICHT AN TECHNISCHEN FACHSCHULEN
WIE ZUM SELBSTUNTERRICHT.

VON

DR. A. GANSWINDT.

MIT 155 ABBILDUNGEN.

21 Bogen. Gr.-Oktav. Geh. 8 M. Geb. = nur fest = 10 M.

Ein wertvolles, bahnbrechendes Werk für die Textilbranche liegt damit vor.

Die Literatur auf dem Gebiete der Appretur ist nicht gerade reichhaltig, und die
älteren Werke sind grösstenteils veraltet. Die neueren Werke wiederum sind meist
Spezialwerke über gewisse bestimmt begrenzte Sondergebiete, während es an einem
kompensiösen, das Gesamtgebiet umfassenden Buche über die Technologie der Appretur
in der Tat fehlt.

Diese Lücke auszufüllen, ist das vorliegende Buch bestimmt. In demselben ist
zum grossen Teil alles dasjenige enthalten, was in dem Appreturunterricht an der
Aachener Lehranstalt teils in Form von Vorträgen, teils beim praktischen Arbeiten an
den betreffenden Maschinen in der zur Schule gehörigen Maschinenhalle gelehrt wurde.
Insbesondere hat der bewährte Verfasser sich bestrebt, den Zweck und das Wesen der
einzelnen Appreturarbeiten dem Verständnis so weit als möglich näher zu bringen, was
ihm in den 77 Kapiteln des Werkes, die reich und gut illustriert sind, wohl gelungen ist.

Wollen Sie gütigst verlangen.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

Im Frühjahr dieses Jahres erschien:

Die Reform

des Heilverfahrens in der Kranken-, Unfall- und Invaliden-
versicherung als organische Verbindung zwischen Kranken-
kassen, Berufsgenossenschaften u. Landesversicherungsanstalten
von A. Schwanck.

Ich hatte das Buch zunächst nur im Kommissions-Verlag, weil der Verfasser
den allgemeinen Vertrieb nicht wünschte, sondern nur seine engeren Berufs-
genossen für die Sache interessieren wollte.

Da nun aber in den Verhandlungen des Reichstages der Graf Posadowsky
kürzlich einer Reorganisation der Kranken-, Unfall- und Invaliden-Versicherungen
und einer organischen Verbindung dieser drei Versicherungen das Wort geredet
hat, so habe ich mich entschlossen, das Buch, das wertvolle Winke zur Ver-
schmelzung dieser drei Versicherungen gibt und einer jahrzehntelangen Erfahrung
in der Leitung mehrerer Berufsgenossenschaften entspringt, in Verlag zu nehmen,
und übergebe es hiermit dem Sortiments-Buchhandel zum Vertriebe.

Die Bezugsbedingungen sind folgende:

N^o 3.50 ord., N^o 2.65 netto, N^o 2.50 bar.

Als Interessenten kommen in Frage:

alle städtischen und privaten Krankenkassen, unter den letzteren besonders
die zahllosen Betriebs-Krankenkassen, Berufsgenossenschaften und alle Ärzte,
die in dem Krankenkassenwesen zu tun haben.

Ich habe Prospekte zur Versendung an Industrielle, Kassenvorstände und
Genossenschafts-Mitglieder, Krankenhäuser und Ärzte herstellen lassen und stelle
diese in beliebiger Anzahl gratis zur Verfügung. Ebenso sende ich den Firmen,
die ihr Interesse an der Sache durch Bestellung von Prospekten zeigen, gern auch
das Buch in grösserer Anzahl in Kommission. Ich bitte zu verlangen.

Köln a. Rh.

Paul Neubner.